Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 620
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Hochgrebe (SPD)

vom 17. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. November 2020)

zum Thema:
Dialog-Displays

und **Antwort** vom 09. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Hochgrebe (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25620
vom 17.11.2020
über Dialog-Displays

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf (BA Charlottenburg Wilmersdorf) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

An welchen Standorten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf sind derzeit Dialog-Displays installiert / aufgestellt?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf teilt hierzu mit:
„Die Dialog-Displays stehen an folgenden Standorten

- Düsseldorfer Straße 82
- Düsseldorfer Straße 55
- Gervinusstraße 12/15
- Osnabrücker Straße 5
- Prinzregentenstraße Höhe Volkspark Wilmersdorf
- Zillestraße 80
- Neufertstraße 8 und 9.“

Frage 2:

An welchen Standorten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist die Aufstellung weiterer Dialog-Displays geplant, und wann?

Antwort zu 2:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz befindet sich im Prozess der Ausschreibung. Erst nachdem der Zuschlag erteilt wurde, sollen die Standorte durch den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf festgelegt werden.

Frage 3:

Der Senat hat zugesagt, für die Bezirke eine größere Anzahl von Dialog-Displays auf Kosten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zu erwerben.

a) Wann wurden die Dialog-Displays durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erworben?
b) Wie viele Dialog-Displays wurden durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erworben?
c) Wann wurden die Dialog-Displays geliefert, und wo befinden sie sich gegenwärtig?
d) Wann werden die Dialog-Displays an die Bezirke ausgeliefert?

Antwort zu 3:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz befindet sich im Ausschreibungsprozess. Eine Vergabe ist für das erste Quartal 2021 vorgesehen. Erst dann können Aussagen getroffen werden, wie viele Dialog-Displays wann an welchen Bezirk ausgeliefert werden.

Frage 4:

Wie viele Dialog-Displays wurden durch die Bezirke angefordert (bitte um tabellarische Aufstellung nach Bezirk)?

Antwort zu 4:

Von den Bezirken wurde ein Gesamtbedarf von 90 Dialog-Displays angemeldet. Er gliedert sich wie folgt auf:

Bezirk	Anzahl an Dialog-Displays
Mitte	7
Friedrichhain-Kreuzberg	3
Lichtenberg	8
Marzahn-Hellersdorf	Keine
Treptow-Köpenick	Keine
Pankow	10
Neukölln	16
Steglitz-Zehlendorf	4

Spandau	6
Tempelhof-Schöneberg	14
Charlottenburg-Wilmersdorf	10
Reinickendorf	12
Gesamt	90

Frage 5:

Welche Kosten fallen durch den Betrieb der Dialog-Displays an, und durch wen sind diese zu tragen?

Frage 6:

Welche Kosten fallen für Instandhaltung und Instandsetzung der Dialog-Displays an, und durch wen sind diese zu tragen?

Antwort zu 5 und 6:

Die gegenwärtige Regel, das Land Berlin beschafft die Dialog-Displays und die Bezirke übernehmen die Folgekosten, soll grundsätzlich beibehalten werden. Dialog-Displays werden in der Regel über eine Solaranlage betrieben, die einen Akku auflädt, daher fallen während des Betriebs keine Kosten an.
Bei einer Markterkundung wurden bei Herstellern von Dialog-Displays und bei weiteren Dienstleistern die Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung abgefragt. Von diesen wurde angegeben, dass keine Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung vorzusehen sind. Die Anlagen werden als wartungsarm angesehen und in dieser Form beschafft. Trotzdem sollten nach Angaben der angefragten Unternehmen seitens der Bezirke Dienstleister für die weitere Betreuung (z.B. Reinigung, ggf. notwendige Kleinstreparaturen) der Dialog-Displays beauftragt werden. Die Kosten hierfür betragen gemäß der Angaben in diesem Prozessschritt ca. 65 bis 70 € pro Monat und Anlage.

Berlin, den 09.12.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz